

Pflanztisch aus Alu-Profilen

Sommerzeit ist Gartenzeit. Damit die grüne Oase in voller Pracht erstrahlt, gibt es aber einiges zu tun. Nicht selten schmerzen jedoch nach dem Umgraben, Pflanzen und Mähen der Rücken oder die Gelenke – dieser Tisch macht dir das Leben leichter!



Bei bestimmten Arbeiten kann ein Pflanztisch Abhilfe schaffen. Denn hieran kann nicht nur in aufrechter und entspannter Position gearbeitet werden, sondern viele Geräte und Gartenutensilien finden ihren Platz – ordentlich verstaut und jederzeit griffbereit. Mit den beschichteten [Alu-Profilen](#) lässt sich ein solcher Pflanztisch selber bauen. Wir haben es ausprobiert.



Foto: DIY Academy

Das brauchst du:

- Alu-Profile und Winkel-Profile
- Eckverbinder, Füße, Rollenhalter mit Rollen
- Alu-Lochplatten, Gerätehalter
- Sperrholzplatten, 10 mm Dicke für Arbeitsplatte, Schubladen und Regale
- Edelstahlschrauben
- Wasserfester Holzleim
- Holzlasur
- Nieten (4 x 10 mm)

- Kapp- und Gehrungssäge
- Stichsäge
- Akkuboehrschrauber
- Akkusleifer
- Hammer
- Entgrater, Flachfeile
- Nietzange
- Handschuhe und Schutzbrille



Foto: DIY Academy

01. Ablängen und Bearbeiten der Profile

Zunächst müssen die genauen Maße des Pflanztisches festgelegt werden. Danach können die Profile, die in den Längen 2 m und 2,50 m erhältlich sind, sowie die Winkelprofile auf die richtigen Maße abgelängt werden. Hierfür eignet sich eine Kapp- und Gehrungssäge mit einem Sägeblatt mit kleiner Zahnung. Trage beim Arbeiten mit der Säge immer eine Schutzbrille und Handschuhe und Sorge für einen sicheren und festen Stand des Geräts!

Anschließend die Schnittstellen an den Innen- und Außenseiten entgraten und feilen.

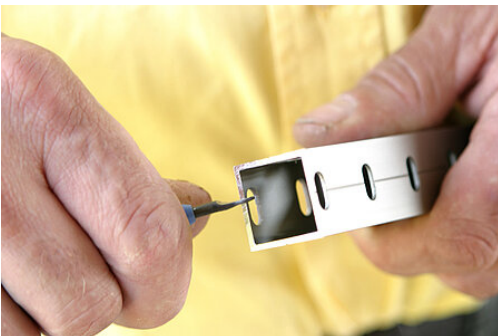


Foto: DIY Academy

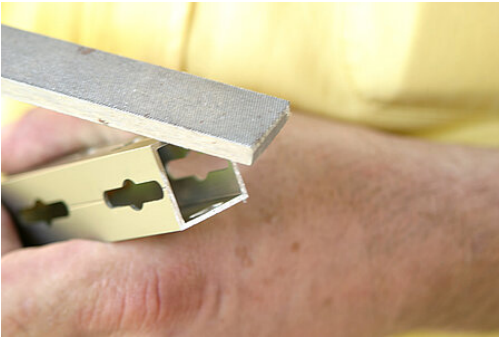


Foto: DIY Academy

Sägen der Profile

Säge die Profile nur zwischen den Löchern. Damit zum Schluss die Maße stimmen, musst du bei jedem Profil Verschnitt einplanen und die Schnittdicke des Sägeblattes berücksichtigen. Nur so erhält man ein genaues und sauberes Ergebnis. Trage beim Verbinden der Profile mit den Eckverbindern immer Handschuhe, um Quetschungen an den Händen zu vermeiden!



Foto: DIY Academy

02. Profile verbinden

Nun können die einzelnen Profile miteinander verbunden werden. Hier kommen die verschiedenen Eckverbinder zum Einsatz. Achtung, Quetschgefahr! Deshalb unbedingt Handschuhe tragen!

Zuerst werden die Rollen und die Füße in die vorhergesehenen Profile eingesetzt. Danach werden jeweils die Vorder- und die Rückseite inklusive der Rückwand zusammengesetzt. Anschließend verbindest du die beiden Teile mit weiteren Profilen zu einem Tischgestell.

Vorteil: Das System funktioniert nach dem Steckprinzip. Die zusammengesetzten Profile und Verbinder müssen nicht zusätzlich miteinander verschraubt werden. So können sie später leichter wieder auseinandergenommen werden.



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

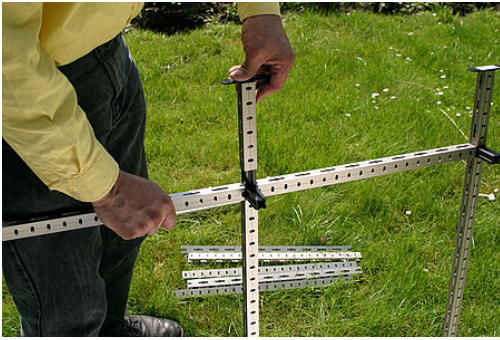


Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

03. Montieren der Arbeits- und Bodenplatten

Im nächsten Schritt werden die Boden- und die Arbeitsplatte eingesetzt. Wir haben mehrfach verleimte, 10 mm dicke Sperrholzplatten verwendet. Schleife diese sorgfältig und trage eine wetterbeständige Holzschutzlasur auf. Zum Schluss werden die Sperrholzplatten von unten mit den Profilen verschraubt.



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

04. Rückwand und Regale montieren

Als nächstes befestigst du die drei Lochbleche (1,0 m x 0,20 m) an der Rückwand. An den Stellen, an denen später die Bleche montiert werden sollen, müssen mit einem Akkuboehrschrauber zunächst Löcher in die Alu-Profile gebohrt werden. Hierfür eignet sich ein Metallbohrer mit einem Durchmesser von 4,2 mm. Danach kannst du die Bleche mit einer Nietzange und entsprechenden Nieten anbringen.

Für die Regale werden nun vier Gerätehalter in zwei verschiedenen Größen an die senkrechten Profile geschraubt. Als Ablagefächer eignen sich ebenfalls Sperrholzplatten, die entsprechend der Gerätehalter maßgenau zugesägt und dann wie die Arbeitsplatten geschliffen und



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

oberflächenbehandelt werden. Zum Schluss werden die Bretter mit Schrauben an die Halterungen befestigt.

05. Bau der Schubkästen

Für die zwei Schubkästen werden die Sperrholzbretter auf die entsprechenden Maße gesägt, mit wasserfestem Holzleim verbunden und zusätzlich mit rostfreien Schrauben verschraubt. Die Kästen ebenfalls mit Holzschutz behandeln.

Zur Stabilisierung der Rückwand können zusätzlich Winkelprofile an die beiden äußeren, senkrechten Profile genietet werden.



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

06. Schubkästen einsetzen

Die vorher zurechtgesägten Winkelprofile werden nun als Führungsschienen an die Tischbeine montiert. Dabei dient das untere Profil als Auflage für den Schubkasten, das andere wird oberhalb des Schubkastens angeschraubt. So erhalten die Kästen eine stabile und sichere Führung. Vorteil: Die Schubkästen können von beiden Seiten herausgezogen werden.



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy